



Informationen für Studierende und Kommunikationsassistenten an Berliner Universitäten und Hochschulen

Sehr geehrte Studierende und Kommunikationsassistenten,

in den nachfolgenden Punkten sind die Regelungen für Kommunikationsassistenten im Berliner Hochschulbereich in einem Überblick zusammengefasst.

Einsatzart:

Kommunikationsassistenten an den Universitäten und Hochschulen in Berlin.

Honorar:

Für Kommunikationsassistenten beträgt das Honorar 20 € pro Stunde zzgl. Mehrwertsteuer. Fahrt- und Wartezeiten sowie Fahrtkosten werden nicht anerkannt. Die Tätigkeit findet in Einzelbesetzung statt.

Stornierung:

Eine Stornierung ist bis drei Werktagen vor dem Einsatz möglich.

Wird ein gebuchter Einsatz innerhalb von drei Werktagen von der*dem Studierenden abgesagt, wird eine Ausfallentschädigung in Höhe eines Stundensatzes (20 € zzgl. Mehrwertsteuer) gezahlt. Solch ein kurzfristig stornierter Einsatz muss begründet und von der*dem Studierenden gegengezeichnet werden. Dazu ist ein schriftlicher Nachweis mit dem Datum und Zeitpunkt sowie dem Grund der Stornierung einzureichen. Ist die Stornierung von Seiten der Hochschule verursacht, so ist zusätzlich die Unterschrift der*des Verantwortlichen einzuholen.

Bei Fehlzeiten von Studierenden, die zu kurzfristigen Stornierungen gebuchter Kommunikationsassistentenleistung führen, ist nach dem dritten Fehltag pro Semester im Falle einer Erkrankung ein ärztliches Attest vorzulegen. Bei anderen Ursachen für die Fehlzeit ist die Ursache in geeigneter Form glaubhaft zu machen. Nicht ausreichend begründete Stornierungen können nicht vom studierendenWERK BERLIN übernommen werden.

Vertretung:

Für den Fall, dass die Kommunikationsassistenten den Einsatz nicht wahrnehmen kann, melden sie dies allen Beteiligten und bemüht sich um adäquaten Ersatz.

Rechnungsstellung:

Die Kommunikationsassistenten lässt sich die Durchführung der Einsätze direkt von den Studierenden per Unterschrift bestätigen und fügt die Bestätigung der Rechnung bei. Die [Einsatzbestätigung kann pro Studierender*m fortlaufend geführt werden](#). Die Daten auf Rechnung und Einsatzbestätigung müssen übereinstimmen (Datum, Einsatzzeiten, Name der Lehrveranstaltung etc.), andernfalls kann die Rechnung nicht beglichen werden.

[Es wird pro einer*einem Studierenden um zusammengefasste Sammelrechnungen gebeten](#). Dabei muss die Abrechnung bis maximal sechs Monate nach dem geleisteten Einsatz erfolgen (§14 Umsatzsteuergesetz). [Bei der Abrechnung ist die Trennung nach Kalenderjahren erforderlich](#). Die Rechnungen sind stets an den*die zuständige*n Ansprechpartner*in der Beratung Barrierefrei Studieren des studierendenWERKs zu senden. Die Zuständigkeit ergibt sich aus der Hochschule der*des Studierenden, für die*den der Einsatz stattgefunden hat.

Qualitätssicherung:

Das studierendenWERK lässt sich vor der ersten Abrechnung einen geeigneten Nachweis der Qualifikation der jeweiligen Kommunikationsassistenten vorlegen.

Die Honorar- bzw. Stundensätze für Kommunikationsassistenten erfolgen in Anlehnung an die anerkannten Honorar- bzw. Stundensätzen für Kommunikationshilfen des Integrationsamtes Berlin.

Ihre Ansprechpartner*innen beim studierendenWERK BERLIN sind für folgende Hochschulen zuständig:

Für Studierende der TU, UdK:
studierendenWERK BERLIN, Beratung Barrierefrei Studieren
N.N., Hardenbergstr. 34, 10623 Berlin (Charlottenburg)
Tel.: (030) 939 39 – 9020
Email: bbs.hardenbergstr@stw.berlin

Für Studierende der FU, EHB:
studierendenWERK BERLIN, Beratung Barrierefrei Studieren
N.N., Thielallee 38, 14195 Berlin (Dahlem)
Tel.: (030) 939 39 – 9020
Email: bbs.thielallee@stw.berlin

Für Studierende der HU:
studierendenWERK BERLIN, Beratung Barrierefrei Studieren
Stefan Handke, Franz-Mehring-Platz 2, 10243 Berlin (Friedrichshain)
Tel.: (030) 939 39 – 8441
Email: bbs.fmp@stw.berlin

Für Studierende der ASH, BHT, HTW, HWR, KHB, KHSB, HfM, HfS und Charité:
studierendenWERK BERLIN, Beratung Barrierefrei Studieren
Beate Domrös, Franz-Mehring-Platz 2, 10243 Berlin (Friedrichshain)
Tel.: (030) 939 39 – 8442
Email: bbs.fmp@stw.berlin